

Einstiegsqualifizierungsvertrag

gemäß § 54 a Sozialgesetzbuch III

Zwischen

(Arbeitgeber: Name und Adresse) _____
und (zu Qualifizierender)

Name, Vorname: _____ **Geschlecht:** m w d

geboren am: _____ **Staatsangehörigkeit:** _____

Straße, PLZ, Ort: _____

**Name der Erziehungs-
berechtigten:** _____

zuletzt besuchte Schule: Mittelschule Realschule Fachoberschule Gymnasium Sonstige

Schulabschluss: Kein Abschluss Hauptschulabschluss Quali
 Mittlere Reife/Mittlerer Bildungsabschluss Fachhochschulreife Abitur

wird nachstehender Vertrag über die Einstiegsqualifizierung

(bitte Profil angeben) _____ geschlossen.

Die Einstiegsqualifizierung ist auf die Vermittlung und Vertiefung von Grundlagen für den Erwerb beruflicher Handlungsfähigkeit ausgerichtet. Die zu vermittelnden Kenntnisse und Fertigkeiten bereiten auf einen anerkannten Ausbildungsberuf vor. Die Beschreibung des Profils liegt als Anlage bei.

1. Die Einstiegsqualifizierung dauert _____ Monate. Sie beginnt am _____ und endet am _____.
2. Die Probezeit beträgt _____ Monate. (Maximal 2 Monate angeben)
3. Die regelmäßige tägliche Qualifizierungszeit beträgt _____ Stunden.
4. Der Arbeitgeber zahlt dem zu Qualifizierenden eine Vergütung in Höhe von monatlich _____ €.
5. Der Arbeitgeber gewährt dem zu Qualifizierenden Urlaub nach den geltenden Bestimmungen des BUrlG/JArbSchG. Es besteht ein Urlaubsanspruch von _____ Werktagen/Arbeitstagen.
6. Diese Einstiegsqualifizierung ist eine EQ-Plus-Maßnahme (es wird z. B. eine abH-Maßnahme oder sozialpädagogische Betreuung benötigt). ja nein
7. Der Arbeitgeber stellt dem zu Qualifizierenden nach Abschluss der Einstiegsqualifizierung ein Zeugnis aus.
8. Der zu Qualifizierende wird sich bemühen, die Fertigkeiten und Kenntnisse zu erwerben, die erforderlich sind, um das Qualifizierungsziel zu erreichen. Er verpflichtet sich zu lernen und an den Qualifikationsphasen teilzunehmen. Das Qualifizierungsziel ist erreicht, wenn der Betrieb mindestens vier der Beurteilungskriterien mit mindestens „ausreichend erkennbar“ bewertet. (Einen Zeugnisvordruck erhalten Sie bei der IHK)
9. Während der Probezeit kann der Vertrag jederzeit ohne Einhalten einer Kündigungsfrist von beiden Seiten gekündigt werden. Nach der Probezeit kann der Vertrag nur aus einem wichtigen Grund ohne Einhalten einer Kündigungsfrist gekündigt werden. Der zu Qualifizierende kann, wenn er die Einstiegsqualifizierung aufgeben oder eine andere Beschäftigung aufnehmen will, mit einer Kündigungsfrist von 4 Wochen kündigen. Die Kündigung muss schriftlich und im Fall von Satz 2 und 3 unter Angabe der Kündigungsgründe erfolgen.
10. Der zu Qualifizierende verpflichtet sich, über die während der Einstiegsqualifizierung erlangten betriebsspezifischen Kenntnisse Stillschweigen zu bewahren.
11. Der Arbeitgeber stellt den zu Qualifizierenden für die Zeit des Berufsschulbesuches frei und meldet ihn an.

Ort Datum

(Unterschrift der/des zu Qualifizierenden)

(Stempel und Unterschrift des Arbeitgebers)

(Unterschrift der/des gesetzlichen Vertreter/s)